Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · OG · Bodenheim

Jens Richterich
Fraktionsvorsitzender

richterich@gruene-vg-bodenheim.de
fraktion-og-bodenheim@gruene-vg-bodenheim.de

An
Ortsbürgermeister Bodenheim

Jens Mutzke

Rathausstraße 1

55294 Bodenheim

Bodenheim, 22. Oktober 2025

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Bodenheim

Betreff: Erhalt und Sicherung des Eichwegs als wichtige, beleuchtete Fuß- und Radwegeverbindung, Ausweisung als Fahrradstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Eichweg sowie die angrenzenden Wegeverbindungen über die Felder werden derzeit intensiv von Fußgänger*innen, Radfahrenden und nichtmotorisierten Freizeitsportler*innen genutzt. Die Strecke ist eine zentrale Verbindung zu wichtigen Einrichtungen wie den beiden KiTas, den örtlichen Supermärkten, der Sport- und Festhalle, dem Gymnasium Nackenheim, den Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet sowie weiteren Zielen des täglichen Bedarfs und der Naherholung. Sie ist dementsprechend Teil der offiziellen wegweisenden Rad- und Fußverkehrsbeschilderung. Und wie man an den Zielen erkennen kann, sind insbesondere Familien, die aktiv auf das Fahrrad setzen und ihren Kindern ein selbstbestimmtes Radfahren auch zumuten, sowie eben Kinder und Jugendliche von denkbaren Einschränkungen auf diesen Wegen direkt negativ betroffen.

Denn: Mit den geplanten Neubauten im betroffenen Bereich ist künftig mit einem erhöhten Aufkommen motorisierten Individualverkehrs (MIV) zu rechnen. Daraus ergeben sich absehbar Nutzungskonflikte, die insbesondere zulasten der Sicherheit, Aufenthaltsqualität und

Attraktivität für Fuß- und Radverkehr gehen. Der bislang sichere, von Fußgängern und Radfahrenden stark frequentierte Weg, droht an Funktion, Attraktivität und Qualität zu verlieren.

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

1. **Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein integriertes Konzept zur nachhaltigen und sicheren Verkehrsführung im Bereich des Eichwegs zu entwickeln**, mit dem Ziel, den Eichweg als vorrangige, beleuchtete Achse für den nichtmotorisierten Verkehr dauerhaft zu sichern und aufzuwerten.

2. **Folgende Maßnahmen sollen dabei geprüft und möglichst umgesetzt werden:**
   - Ausweisung als Fahrradstraße (nach § 45 StVO mit VZ 1026-36 landwirtschaftlicher Verkehr frei) vom Knoten Eichweg bis zur Hausnummer Eichweg 4, sowie von der Langen Ruthe bis Kreuzung Eichweg bzw. neuer Wendehammer, Ausweisung als Radweg mit VZ 1026-36 landwirtschaftlicher Verkehr frei bis zur Sport- und Kulturhalle am Bürgel
   - bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Reduktion des motorisierten Verkehrs,
   - klare Vorrangregelungen für den Rad- und Fußverkehr,
   - bauliche oder gestalterische Trennung der Verkehrsarten,
   - errichten eines Zebrastreifens zur sicheren Querung in Höhe der Kreuzung Hilgestraße/ Am Kümmerling und Eichweg
   - Erhalt und Aufwertung des Eichwegs als Erholungs- und Bewegungsraum für die Bevölkerung und für den aktiven Verkehr zur Erreichbarkeit der Einkaufsmärkte und der Arbeitsplätze im Gewerbegebiet.

3. **Gleichzeitig soll geprüft werden, ob alternative Zufahrtslösungen für den motorisierten Verkehr zur Erschließung der Neubauten geschaffen werden können.**

4. **Der gesamte Planungsprozess soll unter aktiver Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen**, insbesondere unter Einbeziehung der Bodenheimer Bevölkerung, des Gymnasiums, von Vereinen sowie lokaler Umwelt- und Verkehrsinitiativen.

Begründung:
Die Förderung des Rad- und Fußverkehrs ist ein zentrales Ziel moderner, klima- und umweltgerechter Kommunalpolitik. Eine Ausweisung als Fahrradstraße stärkt diese Ziele und ist ein effektives Instrument zur Priorisierung des nichtmotorisierten Verkehrs. Wege wie der Eichweg sind von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung und müssen angesichts geplanter Neubauvorhaben rechtzeitig geschützt und entsprechend gestaltet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Richterich
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OG Bodenheim